

Ahorntaler Mitteilungsblatt



Nr. 184 - Juli 2016

Rathaus

Kirchahorn 11, 95491 Ahorntal

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Freitag: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 Uhr—16.30 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr — 18.00 Uhr

Telefon: 09202/200

Fax: 09202/1572

E-Mail: poststelle@ahorntal.bayern.de

Internet: www.ahorntal.de



Recyclinghof auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Mittwoch
(wenn Feiertag, dann Donnerstag)
von 15.00 – 17.00 Uhr
und am
Samstag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Grünutcontainer auf der Kläranlage

zusätzliche Öffnungszeiten:

Montag— Donnerstag
9.00 Uhr — 15.00 Uhr
Freitag
9.00 Uhr — 11.00 Uhr

Die Anmeldung zur Abholung von Sperrmüll und Elektro-Altgeräten ist auch über das Internet möglich.

**[www.landkreis-bayreuth.de/
Buergerservice/Umwelt/
Abfallwirtschaft.aspx](http://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx)**

**Rufbereitschaft gemeindliche
Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2**

Arzt

vor Ort:

Dr. med. Michael Hofmann

Tel. 09202 833

Hohbaumweg 22

95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst:

Tel. 116 117

Apotheke

Sophien-Apotheke

09202 1700

Kirchahorn 55

95491 Ahorntal

Postfiliale in Kirchahorn

Dorfgemeinschaftshaus Kirchahorn

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

[Bauamt / Geschäftsleitung](#)

[Herr Arneth](#)

 (09202) 970 877 - 18
christian.arneth@ahorntal.bayern.de

[Hauptverwaltung / Standesamt / Tourismus / VHS](#)

[Frau Bauernschmidt](#)

 (09202) 970 877 - 10
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

[Frau Wittmann](#)

 (09202) 970 877 - 11
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

[Pass- / Meldewesen, Gewerbe](#)

[Frau Hauenstein](#)

 (09202) 970 877 - 12
christine.hauenstein@ahorntal.bayern.de

[Kassenverwaltung](#)

[Frau Knauer](#)

 (09202) 970 877 - 17
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

[Herr Scholz](#)

 (09202) 970 877 - 16
patrick.scholz@ahorntal.bayern.de

[Kämmerei / Steuern / Breitbandversorgung](#)

[Frau Brendel](#)

 (09202) 970 877 - 15
nadalie.brendel@ahorntal.bayern.de

[Herr Linhardt](#)

 (09202) 970 877 - 14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 21.04.2016

2. Bürgermeister Günther Kaiser eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 2. Bürgermeister gibt bekannt, dass der Schulverbandshaushalt fertig und genehmigt ist und erläutert kurz die größten Positionen.

Zum Einkaufsmarkt Ahorntal erläutert er, dass sich die Arbeitskreise regelmäßig treffen, im nächsten Mitteilungsblatt werden die ersten Stellenausschreibungen veröffentlicht.

Bezüglich des Baugebietes Freiahorn erklärt er, dass die Ausschreibung durchgeführt wird.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3

Bauantrag; Antrag auf Vorbescheid für Wohnhausbau auf Teil FINr.290/0, Gmkg Poppendorf

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 2

TOP 4 Neuanschaffung eines Sektionaltores für die FF's Volsbach u. Oberailsfeld

Sachverhalt:

Der 2. Bürgermeister erklärt die Angebote und dass die FF Reizendorf 2005 auch ein Tor getauscht, dies aber selbst bezahlt hat.

Herr Herzing erkundigt sich nach der Notwendigkeit des Austausches der Wehren Oberailsfeld und Volsbach.

Die Angebote der Fa. Pöllath zum Austausch und Einbau der Sektionaltore mit Handkettenzug bei den FF-Häusern Volsbach und Oberailsfeld werden angenommen. Zusätzlich werden der FF Reizendorf die Kosten für den Austausch erstattet.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1

TOP 5 Beschaffungen Feuerwehrausrüstung 2016

Sachverhalt:

Der 2. Bürgermeister erklärt den Sachverhalt und fragt ab, wie der Gemeinderat zur Anschaffung von Warnschutzparkas für jede Wehr steht.

Herr Fuchs teilt mit, dass man seiner Meinung nach hiermit bis nächstes Jahr warten sollte.

Herr P. Thiem erkundigt sich kurz, ob die von den Kommandanten genannten Beschaffungsvorschläge Notwendigkeit oder Wunsch darstellen.

Herr M. Thiem teilt mit, dass es teils notwendig sei, teilweise aber auch wünschenswerte Beschaffungen genannt wurden.

Auf Wunsch des Gemeinderates erläutert der anwesende Kommandant der Christanzer Wehr, dass nicht alles Wunsch sei.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt auf Grund der vorgelegten Beschaffungsliste (mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen) Angebote zu einer Gesamtbeschaffung für das Jahr 2016 einzuholen. Die Verwaltung wird weiterhin ermächtigt, dem preiswertesten Angebot zuzusagen.

Die Beschaffung von Warnschutzparkas soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1

TOP 6 Beschaffung eines Feuerwehrautos für die Feuerwehr Volsbach

Sachverhalt:

Auf Nachfrage wird die Aufteilung der Lose, sowie die Summen und die Förderung der Regierung dargestellt.

Bezüglich der Ausschreibung 01-2016 – Beschaffung eines TSF für die FF Volsbach-Eichig, Gemeinde Ahorntal – werden die Lose 1 und 2 an die Fa. Furtner & Ammer KG, das Los 3 an die Fa. Ludwig Feuer-schutz GmbH vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 7 Antrag auf Einleitung eines Vorhabens der Einfachen Dorferneuerung in Oberailsfeld

Sachverhalt:

Herr Dielesen erkundigt sich nach der Laufzeit bis zum Start einer möglichen Dorferneuerung.

Herr P. Thiem erkundigt sich nach der Bezuschussung von LED-Umstiegen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, beim zuständigen ALE die Einleitung eines Vorhabens nach Nr. 4 Abs. 4 der Dorferneuerungsrichtlinien für die Sanierung des Ortskernes, den Weg zum Friedhof, sowie den Austausch der Beleuchtung in der Ortschaft Oberailsfeld zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 8 Übertragung der Wasserversorgung Schweinsmühle an die Jura-Gruppe

Der Gemeinderat überträgt mit vorliegendem Beschluss die Aufgabe der Wasserversorgung für die Haushalte der Schweinsmühle an den Zweckverband zur Wasserversorgung „Juragruppe“.

Der Übernahme der Kosten für die Erstellung und Einrichtung eines Hydranten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 9 Wünsche und Anträge

Herr Schoberth fragt an, ob man die Windelsäcke auch länger als 2 Jahre ausgeben kann. Er wurde hierauf von ortsansässigen Bürgerinnen und Bürgern hingewiesen. Die Bezuschussung von Windelsäcken regelt das Landratsamt, man wird sich demnächst über eine gemeindeeigene, darüber hinausgehende Förderung unterhalten.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass auf der Straße „Heuberg“ in einer Rechtskurve der Belag aufreißt. Die Verwaltung wird den Bauhof bitten, sich dies anzuschauen.

Außerdem erkundigt er sich nach den Ausbauplänen für die Straße Reizendorf – Hintergereuth. Diese ist im Finanzplan mit aufgenommen, wird aber voraussichtlich erst 2017 drankommen.

Herr Nägel erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Risse im Geh- und Radweg Volsbach – Kirch-ahorn. Dies ist Sache des Staatlichen Bauamtes Bayreuth, man wird hier nochmals nachfragen.

Herr Knauer weist darauf hin, dass man hier Pfosten setzen wollte, damit die Strecke nicht mehr befahren wird.

Herr M. Brendel erkundigt sich nach eventuellen Aktivitäten im Dorfladen. Er wird auf die Bekanntmachungen zu Anfang der Sitzung verwiesen.

Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Sachstand zum Tempolimit. Hier gibt es noch nichts neues, ein runder Tisch hat noch nicht stattgefunden.

Herr Wickles teilt mit, dass er von Frau Brendel-Fischer darauf angesprochen wurde, dass man hier evtl. mit einer Gruppe aus dem Gemeinderat auf den Landrat zugehen solle.

Des Weiteren weist er auf eine entstehende Wildvermüllung beim Ortsteil Windmühle hin.

Herr Fuchs erkundigt sich, ob sich die Volsbacher Feuerwehrleute zu Hause umziehen, oder ob man bei der Neuanschaffung eines TSF eine Abgasabsauganlage installieren müsse, da er die Antwort von Herrn Arneht auf diese Frage, die er im Vorfeld zur Sitzung erhalten hat, nicht glauben wollte.

Frau Grüner-Schürer informiert die Gemeinderäte, dass sie versucht hat, das Protokoll der Beiratssitzung der Dorfladen UG den Gemeinderäten zur Verfügung zu stellen, hierzu aber noch nichts Neues weiß. Des Weiteren gibt sie bekannt, dass sie im Vorfeld der Sitzung in der Gemeindeverwaltung die Anträge auf ein monatliches Erscheinen der Mitteilungsblätter, einen Ausdruck des Programms der Landesgartenschau für die Gemeinderäte, einen Bau einer Kinderkrippe in Kirchahorn sowie eine Verlängerung des Gehsteiges in Poppendorf gestellt hat.

Herr A. Brendel gibt bekannt, dass die Jugendbeauftragten einen „Jugendkalender“ erstellen wollen, und Ideen hierzu bis August bei ihm eingereicht werden können.

Herr M. Thiem weist darauf hin, dass die Feuerlöscher im Feuerwehrhaus Adlitz zu prüfen sind.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt um 20:01 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 19.05.2016

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass sich das Baugebiet Freiahorn im Ausschreibungsverfahren befindet, Anfang Juni wird hierzu die Vergabesitzung stattfinden.

Der bestellte Unimog wurde letzten Mittwoch vom Bauhof abgeholt. Der Bauhof bedankt sich beim Gemeinderat für das angeschaffte Arbeitsgerät.

Herzliche Einladung ergeht an den Gemeinderat für den Jugendleistungsmarsch in Körzendorf am Samstag, sowie für die Einweihungsfeier der Klaussteinkapelle am 12.06.

Hinsichtlich des Einkaufsmarktes gibt der 1. Bürgermeister bekannt, dass der Antrag zum Durchführungsbescheid an das ALE gesendet wurde, man rechnet innerhalb von 2-3 Wochen mit einer Antwort.

Zum DSL-Ausbau wird bekannt gegeben, dass man sich bisher gut im Zeitplan befindet. Die aktuellen Verfahren können im Internet eingesehen werden. Für die Ortschaften Poppendorf, Adlitz, Pfaffenberg, Oberailsfeld, Adlitz, Brunnberg und Eichig wurde seitens der Telekom Mitte Juli als Freischalttermin genannt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 12 / 0

TOP 3 Bauantrag; Antrag auf Wohnhausanbau Fl.Nr. 56/1, Gemarkung Kirchahorn

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

Hinsichtlich benötigter Befreiungen zur Dachneigung, sowie zur Überschreitung der Baugrenzen wird das gemeindliche Einvernehmen ebenfalls erteilt.

Abstimmungsergebnis 12 / 0

TOP 4

Änderung der Geschäftsordnung bzw. Ermächtigung des Bauausschusses oder 1. Bgm. über die Vergabe von Bauaufträgen für den Dorfladen

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erklärt den Sachverhalt und die Möglichkeiten.

Herr Schoberth ist der Meinung, dass es einfacher sei, dies dem Bürgermeister zu übertragen.

Herr Fuchs spricht sich für eine Übertragung auf den Bauausschuss aus.

Herr M. Brendel fragt nach, wie der Bauausschuss tagt, und ob es hier Vertreter gibt.

Herr P. Thiem spricht sich für eine Übertragung mit einer Deckelung aus.

Herr Knauer würde vorab gerne wissen, was alles umgebaut werden muss.

In der weiteren Beratung wird sich darauf geeinigt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Der 1. Bürgermeister gibt den Gemeinderäten nochmals bekannt, was am Laden umgebaut werden muss.

zurückgestellt 12 / 0

TOP 5 Feuerwehrbeschaffungen; Anschaffungen von Warnschutzparkas

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erklärt den Sachverhalt. Auf Grund der Tatsache, dass die Warnschutzparkas größtenteils von den Wehren mit Wallfahrtsabsicherung benötigt werden schlägt er vor, im Hinblick auf die nicht gestellten Bescheide bei den Kirchen wegen eines Zuschusses / einer Kostenübernahme nachzufragen.

Der Beschaffung einer Staffel Warnschutzparkas für jede FF wird zugestimmt / nicht zugestimmt.

zurückgestellt 11 / 1

TOP 6 Feststellung und Entlastung zu den Jahresrechnungen 2014 und 2015

Sachverhalt:

Herr P. Thiem bittet darum die Ergebnisse zukünftig vorab mit zu versenden.

Auf Nachfrage zu den Sitzungen bedankt sich Herr Wickles als Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender bei der Verwaltung für die Unterstützung.

Die Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2014 (ber. Ergebnis 4.728.745,75 €) und 2015 (ber. Ergebnis 4.289.474,66 €) werden mit den aufgeführten Ergebnissen festgestellt.

Zu den genannten Jahresrechnungen wird mit den festgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

Anmerkungen zur Abstimmung

Herr Wickles erscheint zu Beginn des TOP zur Sitzung.

Der 1. Bürgermeister enthielt sich der Abstimmung auf Grund Art. 49 GO.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erläutert auszugsweise den Vorbericht.

Herr P. Thiem bittet um Erklärung der Beträge zum Dorfgemeinschaftshaus Körzendorf, hier hat die Verwaltung zu hohe Einnahmen veranschlagt.

Nach kurzer weiterer Beratung zu einzelnen Posten erläutert der 1. Bürgermeister die Problematik der Überstunden / Urlaubsrückstände des Bauhofes. Um dem entgegenzusteuern hat man hierzu eine EG 4 Stelle in den Haushalt geplant. Der 1. Bürgermeister betont, dass auf Grund des Beschlusses hierzu niemand eingestellt wird, sondern der Plan die Möglichkeit gibt, für dieses Jahr eine Einstellung vorzunehmen.

Nach kurzer Beratung spricht sich der Gemeinderat gegen eine weitere Stelle aus, man solle Arbeiten großzügiger vergeben, der Gemeinderat sei der Meinung, dass dies finanziell billiger komme.

(Zwischenabstimmung zur Einstellung einer Stelle wie im Plan vorgesehen: 6:7 Stimmen)

Nach kurzer weitere Beratung beschließt der Gemeinderat.

Der Haushaltssatzung 2016 mit den Anlagen zum Haushaltsplan wird mit den besprochenen Änderungen (Streichung der EG 4 Bauhofstelle) vom Gemeinderat zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13/0

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Finanzplanes und das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erläutert die größten Posten.

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 werden vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 9 Vorstellung Bürgerhaus Körzendorf, Durchführungsbeschluss

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Herr M. Brendel erkundigt sich nach den Baunebenkosten. Herr Nägel erklärt, dass man nicht wieder bei null anfangen kann.

Einzelne Gemeinderatsmitglieder sprechen sich für einen Wechsel des Ingenieurbüros aus.

Der 1. Bürgermeister erläutert, dass die Deckelung von 400.000 € knapp eingehalten wird. Da die Kosten kaum weiter gesenkt werden können, man schaue aber zusammen mit dem ALE Oberfranken in den kommenden Tagen, ob man durch einen Wechsel in das ELER-Programm evtl. noch die Zuschüsse erhöhen kann.

Mit der Änderung des Beschlussvorschlages, dass die vereinbarte Deckelung planungsmäßig eingehalten wird, beschließt der Gemeinderat.

Der Gemeinderat Ahorntal erklärt sich mit den Planungen des Dorfgemeinschaftshauses Körzendorf (Planungsstand 15.02.2016) einverstanden und fasst hierzu den Durchführungsbeschluss.

Mit der Maßnahme soll nach Baufreigabe und Erlass des Zuwendungsbescheides des ALE Oberfranken begonnen werden, sofern planungsmäßig die vereinbarte Deckelung eingehalten wird.

Abstimmungsergebnis: 9 / 4

TOP 10 Wünsche und Anträge

Herr Wickles bittet darum, die Aufstellung der Ingenieurin zum Dorfgemeinschaftshaus Körzendorf m. d. B. u. Überprüfung z.B. an Herrn Büttner zu senden.

Des Weiteren bittet er darum, bei per Mail verschickten Terminen zukünftig Outlooktermine mit zu versenden.

Herr Schoberth bittet darum, Termine zum Dorfladen besser bekannt zu machen. Der 1. Bürgermeister bringt an, dass der Termin im Mitteilungsblatt, im Newsletter und auf der Homepage bekannt gemacht wurde.

Herr Nägel erkundigt sich nach den Sanierungen der Ortsstraßen.

Herr Schoberth erkundigt sich nach der Sanierung der Straße Gereuth – Reizendorf.

Herr M. Brendel erkundigt sich nach dem Sachstand zum Radweg.

Herr Schoberth erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Herr Knauer erkundigt sich nach der Bachunterführung zum DSL-Ausbau in Freiahorn.

Frau Grüner-Schürer bittet um eine Anschlagtafel in Poppendorf.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 06.06.2016

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister lädt zur Wiedereinweihung der Klaussteinkapelle ein. Des Weiteren bedankt er sich bei den Feuerwehrkräften für die Durchführung des Jugendleistungsmarsches in Körzendorf.

Der 1. Bürgermeister informiert weiterhin über die Übergabe des Unimogs, eine Spende der VR Bank für den Schulverband Ahorntal, sowie über eine bald stattfindende Befragung der Ahorntaler Eltern über benötigte Kinderbetreuung nach dem Unterricht sowie eine Kinderkrippe.

Herr A. Brendel merkt an, dass er bei der Geschenkübergabe bei Geburten auch des Öfteren darauf angesprochen wird.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 3 Bauantrag, Antrag auf Umbau des Bestandsgebäudes in Stellplätzen mit Lager, sowie Erweiterung Dachgeschoss zum Heulager auf FINr. 430/3, Gemarkung Freiahorn

Sachverhalt:

Herr Knauer weist auf das geplante Vordach hin. Dies sollte nicht über die Grenze in die Straße ragen, da der Weg von landwirtschaftlichen Maschinen befahren wird.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag inkl. der beantragten Abweichung hinsichtlich der Abstandsflächenübernahme wird erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Vordach nicht über die Straßengrenze in den Lichtraum der Straße ragen sollte.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 4 Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Die beigefügte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird vom Gemeinderat anerkannt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 5 Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Die beigefügte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung wird vom Gemeinderat anerkannt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 6 Erlass einer Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ahorntal

Sachverhalt:

Herr P. Thiem erkundigt sich nach dem Grund für die Fälligkeit 15.08.

Des Weiteren wurde darum gebeten, die Umstellung auf Dauerbescheide im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, sowie auf dem Bescheid einen Vermerk zur Empfehlung der Erteilung einer Lastschriftinzugsermächtigung mit aufzunehmen.

Die beigefügte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ahorntal wird vom Gemeinderat anerkannt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 7 Antrag auf Errichtung einer Halteverbotszone in Oberailsfeld

Sachverhalt:

Herr Herzing äußert Bedenken, weil durch eine Anordnung die ortsansässigen Bürger benachteiligt werden.

Herr Neubig gibt zu bedenken, dass ein Bedarf durchaus vorhanden ist.

Herr M. Brendel wirft ein, dass auch die Fußgänger durch die bessere Übersicht geschützt werden.

Im Zuge der Ortsdurchfahrt wird gem. der beigefügten Anlage im Bereich um die Kirche ein Halteverbot durch verkehrsrechtliche Anordnung mit VZ 283 angeordnet.

Abstimmungsergebnis: 12 / 1

TOP 8 Wünsche und Anträge

Herr Nägel erkundigt sich nach den Sachständen zum Wanderwegekonzept, sowie den Ausbesserungen im Radweg Kirchahorn – Volsbach.

Herr Dielesen erkundigt sich nach den von Bauausschuss empfohlenen Tonnagenbeschränkungen.

Herr Schoberth erkundigt sich nach dem eingezogenen Jaguar.

Herr M. Brendel erkundigt sich nach dem Tagesordnungspunkt „Warnschutzparkas“ der letzten Sitzung.

Herr Knauer erkundigt sich nach dem DSL-Ausbau in Freiahorn.

Herr Wickles erkundigt sich nach dem DSL-Ausbau in Oberailsfeld.

Herr Neubig gibt bekannt, dass in Volsbach am Tag der Sitzung weder DSL noch Telefon verfügbar war.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Die genehmigten öffentlichen Niederschriften können zu den Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ahorntal eingesehen werden.

Aus dem Standesamt Ahorntal

Vom 1. Mai 2016 bis 30. Juni 2016

Eheschließung:

10.06.2016 Sonja Roswitha Adelhardt und Stefan Wiegärtner, Freiahorn 45

Sterbefälle:

06.06.2016 August Alfred Neubauer, Volsbach 45

24.06.2016 Augustin Horn, Poppendorf 6

Aus Datenschutzgründen dürfen die standesamtlichen Nachrichten nur mit Genehmigung der Betroffenen bzw. deren Hinterbliebenen bekanntgegeben werden.

Willkommensgeschenk für unsere Neugeborenen!



Herzlich willkommen heißen wir unsere neugeborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Ahorntal:

Mara Ebnet, Weiher
Anton Dollhopf, Kirchahorn
Pauline Brendel, Vordergereuth
Julian Brendel, Pfaffenberg
Julius Thiem, Poppendorf
Sebastian Heinlein, Körzendorf

Die kleinen, neuen Ahorntaler bekamen von unserem Jugendbeauftragten Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk, bestehend aus einem bedruckten Schmusetuch, einer Spieluhr, einem Apothekengutschein, sowie einer Packung Windeln und einer Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Herzlich gratulieren möchten wir natürlich auch den stolzen Mamas und Papas und wünschen ihnen alles erdenklich Gute!

Eure Gemeinde Ahorntal

Geburtstage in den Monaten August und September 2016

Zum Geburtstag wird gratuliert:

02.08.2016	Wolfring Lorenz, Freiahorn 16	82 Jahre
05.08.2016	Adelhardt Katharina, Adlitz 5	75 Jahre
08.08.2016	Maier Paul, Körzendorf 57	82 Jahre
11.08.2016	Wolfring Rosa, Freiahorn 17	88 Jahre
11.08.2016	Fuchs Christa, Weiher 10	87 Jahre
12.08.2016	Bauerschmitt Margareta, Oberailsfeld 46	74 Jahre
14.08.2016	Horn Erna, Poppendorf 12	86 Jahre
14.08.2016	Pfaffenberger Johann, Hohbaumweg 19, Kirchahorn	80 Jahre
14.08.2016	Grunert Ernhild, Hohbaumweg 15, Kirchahorn	78 Jahre
18.08.2016	Neuner Theresia, Christanz 12	70 Jahre
20.08.2016	Orlet Anna, Reizendorf 22	75 Jahre
22.08.2016	Wohlfahrt Katharina, Vordergereuth 1	80 Jahre
25.08.20156	Knauer Georg, Vordergereuth 6	93 Jahre
25.08.2016	Neuner Christoph, Klausstein 30	82 Jahre
25.08.2016	Pfaffenberger Elisabeth, Hohbaumweg 19, Kirchahorn	76 Jahre
26.08.2016	Herzing Johann, Kirchahorn 8	84 Jahre
29.08.2016	Polster Anna, Freiahorn 21	70 Jahre
31.08.2016	Wohlfahrt Klara, Vordergereuth 3 ½	85 Jahre
31.08.2016	Wickles Babette, Körzendorf 49	74 Jahre
03.09.2016	Orlet Margareta, Vordergereuth 3	95 Jahre
07.09.2016	Schmitt Reinhold, Pfaffenberg 4	70 Jahre
09.09.2016	Herzing Friedrich, Kirchahorn 8	76 Jahre
09.09.2016	Zeilmann Monika, Adlitz 37	76 Jahre
09.09.2016	Herzing Gregor, Reizendorf 26	72 Jahre
13.09.2016	Förster Anneliese, Volsbach 39	82 Jahre
15.09.2016	Zahn Waltraud, Hintergereuth 23	86 Jahre
15.09.2016	Neubig Johann, Pfaffenberg 14	83 Jahre
23.09.2016	Weinert Hans-Joachim, Hirtenanger 8, Kirchahorn	74 Jahre
25.09.2016	Grüner Johann, Poppendorf 24	78 Jahre
26.09.2016	Polster Josef, Oberailsfeld 26	79 Jahre

Veranstaltungen in der Gemeinde Ahorntal



15.07. – 17.07.2016		70 Jahre SV Kirchahorn	Mehrzweckhalle Kirchahorn
15.07.2016	20:00	„Guitar Legends“ mit dem Stefan Grasse Trio	Sophienhöhle
16.07.2016	19:30	Der Mörder - schon wieder der Gärtner?	Schloss Weiher
17.07.2016	17:00	Zauberhafte Evergreen-Revue entführt nach Italien	Burg Rabenstein
21.07.2016	08:00	Busfahrt zur Landesgartenschau nach Bayreuth für alle Seniorinnen und Senioren aus dem Ahorntal Einladung siehe Seite 15 in diesem Mitteilungsblatt	
21.07. – 27.07.2016		Die Gemeinde Ahorntal präsentiert sich auf der Landesgartenschau in Bayreuth Programm siehe Seite 14 in diesem Mitteilungsblatt	
24.07.2016	17:30	Höhlevent „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle
28.07. – 01.08.2016		Kirchweih in Kirchahorn	Kirchahorn
29.07.2016	20:00	„Kings of Clarinet“ mit dem Münchner Klezmer Trio	Sophienhöhle
31.07.2016	09:00	Jakobi-Kirchweih - Gottesdienst	Evangelische Kirche Kirchahorn
05.08. – 07.08.2016		Großer Mittelaltermarkt auf Burg Rabenstein - mit mittelal-Burg Rabenstein terlichen Lagergruppen, Händlern, Handwerkern und Künstlern	
06.08.2016	18:00	Grillfest in Freiahorn	Freiahorn
07.08.2016	09:30	Grillfest mit Oldtimerausstellung und Wertungsprüfung in Freiahorn	Freiahorn
07.08.2016	17:00	Sächsisches Bassetthorntrio	Klaussteinkapelle
12.08. – 15.08.2016		Kirchweih in Pfaffenberg	Pfaffenberg
12.08.2016	20:00	Musik aus 1001 Nacht	Sophienhöhle
13.08. – 14.08.2016	18:00	Sommernachtsfest in Reizendorf	Reizendorf
18.08. – 22.08.2016		Kirchweih in Oberailsfeld	Oberailsfeld
21.08.2016	10:00	Kirchweihfestgottesdienst in der Pfarrkirche	Oberailsfeld
26.08.2016	20:00	Phantasien der Panflöte	Sophienhöhle
01.09. – 04.09.2016	18:00	Zeltkirchweih in Hintergereuth	Hintergereuth
07.09. – 12.09.2016		Kirchweih in Brünberg	Brünberg
09.09.2016	17:00	Gregorianika	Sophienhöhle
09.09.2016	20:00	Gregorianika	Sophienhöhle
16.09.2016	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein

Voranmeldung für Events auf der Burg Rabenstein und in der Sophienhöhle unter: 09202/9700440

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de/dienstleistung/formulare
Der Antrag muss mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin in der Gemeindeverwaltung vorliegen!

Die Blockflötengruppe der VHS Ahorntal



Auch heuer hat es die Blockflötengruppe wieder sehr gefreut, Teil des Schulfestes der Grundschule Ahorntal sein zu dürfen. Mit drei Liedern – *Mäh, Bauer, Mäh*; *Old McDonald Band*; *Fußballfieber* – konnten die Kinder der Schulfamilie zeigen, was sie alles über das Jahr hinweg gelernt haben. Mit dabei waren Lilly Spethling, Hannah Noack, Anna-Lena Haas, Hannah Haas, Jana Leikam, Maja Lindner, Lea Schmidt, Lena Thiem und Greta Thiem sowie die Flötenlehrerin Ramona Wittmann.



Suche Fläche für Baustofflagerung im Innenbereich
Größe: ca. 2.000 bis 3.000 m²
Kontaktaufnahme bitte über die
Gemeinde Ahorntal, Kirchhorn 11, 95491 Ahorntal

Bauplatz in Freiahorn zu verkaufen!
Größe: 701 m²
Tel.: 09135 7362096

Baugrundstück in Körzendorf
zu verkaufen
738 qm, sonnige Lage, voll erschlossen
Kein Bauzwang!

Tel: 09246/9889377



**Sommerlicher Rhythmus der
Gemeinde Ahorntal
vom 21. bis 27. Juli 2016 im Mainauenhof
auf der Landesgartenschau**



Donnerstag, 21.07.2016

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Keramikwerkstatt Brigitte Eckert aus Adlitz

Freitag, 22.07.2016

ab 14.00 Uhr Kunsterzieherin und Malerin Eva Thiele aus Oberailsfeld

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Männergesangverein Liederkranz Freiahorn

Samstag, 23.07.2016

09:00 Uhr bis 22:00 Uhr Mittelalterliches Treiben von der Burg Rabenstein

13:00 Uhr bis 14:00 Uhr Männergesangverein Cäcilia Körzendorf

14:00 Uhr bis 14:30 Uhr Chorgemeinschaft Oberailsfeld-Waischenfeld

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Falknerei Burg Rabenstein

Sonntag, 24.07.2016

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Mittelalterliches Treiben von der Burg Rabenstein

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Poppendorfer Blasmusik

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Ahorntaler Blasmusik

Montag, 25.07.2016

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Imkerverein Ahorntal und Umgebung

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Falknerei Burg Rabenstein

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Jugendchor "Signaltöne"

Dienstag, 26.07.2016

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Burg Rabenstein präsentiert sich

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Fahrschule Zeilmann aus Christanz

Mittwoch, 27.07.2016

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Soldaten- und Reservistenkameradschaft Volsbach und Umgebung
mit Böllerschützen

10:00 Uhr bis 10:30 Uhr Böllerschießen im Kulturkabinett

12:00 Uhr bis 12:30 Uhr Böllerschießen im Kulturkabinett

15:00 Uhr bis 15:30 Uhr Böllerschießen im Kulturkabinett

17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Böllerschießen im Kulturkabinett



Gemeinde Ahorntal
Kirchahorn 11, 95491 Ahorntal

22. April - 9. Oktober

Bayreuth 2016

LANDESGARTENSCHAU

MUSIK FÜR DIE AUGEN



Herzliche Einladung

**an alle Seniorinnen und Senioren aus dem Ahorntal
zum Besuch der Landesgartenschau in Bayreuth
am Donnerstag, 21. Juli 2016**

Wir werden am 21. Juli 2016 am Morgen mit dem Bus in Richtung Bayreuth starten.

Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortschaften:

Körzendorf: 8.00 Uhr
Oberailsfeld: 8.15 Uhr
Kirchahorn: 8.30 Uhr
Volsbach: 8.45 Uhr

Die Rückfahrt ist gegen 16.30 Uhr geplant.

Die Kosten für die Busfahrt werden von der Gemeinde Ahorntal übernommen.
Der Eintritt zur Landesgartenschau beträgt 14,-- €/Person, bitte am Tag der Fahrt mitbringen.

Anmeldungen bei der Gemeinde Ahorntal unter Tel. 09202/200 oder
poststelle@ahorntal.bayern.de.

Anmeldeschluss: Dienstag, 19.07.2016

Auf eure Teilnahme freuen sich

Gerd Hofmann
Erster Bürgermeister

Monika Grüner-Schürer
Seniorenbeauftragte

Matthias Brendel
stellv. Seniorenbeauftragter

Kreisjugendring Bayreuth

Spielmobil 2016



Wann denn?

Mittwoch, 10. August 2016

Von?

9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Wo denn?

am Schulsportplatz in Kirchahorn

Wenn`s regnet?

in der Mehrzweckhalle

Ein Team junger engagierter Leute hat ein spannendes und abwechslungsreiches Bastel- und Spielprogramm rund um das Motto ‚Kinder machen Kunst‘ für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren vorbereitet und freut sich auf euer Kommen.



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Ein Jahr Container „Ungewöhnliche Idee oder gute Lösung?“

2012 war zweifellos ein geburtenstarker Jahrgang und die Ahorntaler freuten sich über ihren Kindersegen. Jedoch das Platzproblem im Kindergarten sorgte für großes Kopfzerbrechen. Kritische Stimmen waren zu hören, die Frage, ob ein Container geeignet sei für spielende Kinder.

Mit 36 m² mehr Platz konnten alle angemeldeten Kinder den Kindergarten besuchen und die Mäusegruppe mit 15 Plätzen entlastete die anderen 3 sonst übervollen Gruppen.

Liebevoll wurde die neue Gruppe bunt gestaltet und eingerichtet, dass jeder erstaunt war, wie gut der neue Raum zum Rest der Einrichtung passt und von innen ist kein Unterschied zu erkennen.

Die Metallwände können mit Magneten bestückt, allerlei Kunstwerke der Kinder „festhalten“.



Die Mäusekinder haben natürlich die Gelegenheit, alle Spielecken im Gang mit zu benutzen. Gern besuchen auch die Kinder der anderen Gruppen die Mäusegruppe.

Das Raumklima ist erstaunlich gut und auch im Winter schnell beheizt. Die Kinder genießen zwar die Aussicht auf drei Seiten, aber dadurch wird es jetzt bei den höheren Temperaturen ziemlich warm. Nur die Geräuschkulisse ist höher als in den anderen Gruppen, da es nur eine Ebene gibt und die Akustik wohl doch anders ist als in den übrigen Räumen.

Insgesamt gesehen ist der Container aber eine prima Lösung und die Kinder fühlen sich wohl.

Das ist schließlich das Wichtigste.



Die Getrenntsammlung von Bioabfällen ist sinnvoll!

Stand: Juni 2016

Die getrennte Sammlung und regionale Verwertung von organischen Abfällen wird im Landkreis Bayreuth schon seit mehr als 20 Jahren erfolgreich praktiziert. Auch in der aktuellen Abfallwirtschaftssatzung ist das Trenngebot für organische Abfälle (Küchen- und Gartenabfälle) festgeschrieben. Entweder man nutzt zur Entsorgung die Biotonne (120 oder 240 Liter) oder kompostiert im eigenen Garten.

Viel zu schade zum Wegwerfen!

Im Jahr 2015 sind über 16.000 Tonnen Grüngut und 7.500 Tonnen Bioabfall im Landkreis Bayreuth angefallen. Unter allen verwertbaren Abfällen liegen die kompostierbaren Abfälle gewichtsmäßig an erster Stelle: Über 40 Prozent der Gesamt- abfallmenge aus Haushalten bestehen somit aus Küchen- und Gartenabfällen. Diese werden auf den insgesamt sieben Kompostierungsanlagen im Landkreis Bayreuth zu hochwertigem gütegesicherten Kompost verarbeitet.



Organische Abfälle

Hochwertiger Kompost aus sauberen Bioabfällen!



Schon immer nutzten die Menschen den biologischen Prozess der Verrottung, um mit Luft, Bakterien und Mikroorganismen Kompost zu gewinnen. Selbst kleine Reste von Naturprodukten enthalten wertvolle Rohstoffe. So entsteht ein endloser, natürlicher Kreislauf ohne Abfall. Wichtig dabei ist, dass sich nur aus getrennt erfassten und sauberen Bioabfällen (ohne Störstoffe) hochwertige Komposte herstellen lassen, die sich für eine gärtnerische oder landwirtschaftliche

Nutzung eignen. Der Kompost gibt dem Boden Nährstoffe zurück und verbessert die Bodenstruktur, der natürliche Kreislauf bleibt dadurch geschlossen. Bioabfälle getrennt zu sammeln und zu verwerten ist somit das natürlichste und älteste Recycling der Welt und auch ein bedeutender Beitrag zum Umweltschutz!

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: „Bitte nur geeignete Abfälle in die Biotonne!“.

Nur Verpackung, bitte!



Leider können wir an unseren Wertstoffhöfen unter anderem kein Plastikspielzeug annehmen. Warum das so ist, erfahren Sie hier.

Welche Kunststoffe wir annehmen und welche nicht:

+	-
Getränkekartons	Kinderspielzeug
Kunststoff-Flaschen (z.B. für Spülmittel oder Shampoo)	Wäschekörbe, Gießkannen
Kunststoffbecher (z.B. für Joghurt, Quark, Margarine)	Plastikschüsseln
Styroporverpackungen	Kleiderbügel
Einkaufstüten	Baustyropor, Dämmstoffe
Verpackungen aus PE-Folie	Abdeckplanen, Silofolien
Kunststoffblumentöpfe	Blumenkästen, Pflanztröge
Süßigkeitenverpackungen	Kfz-Teile aus Kunststoff
Chipstüten	Kunststoffkoffer
Zahnpastatuben	Schaumstoffmatratzen
leere Farbeimer	Plastikstühle
Plastikkanister (z.B. für destilliertes Wasser)	PVC-Rohre
sonstige Kunststoffverpackungen	Fußbodenleisten
	Ölkanister



Warum?

Ein Plastikauto (oder Quietsche-Entchen) könnte zwar auch verwertet werden. Finanziell gesichert ist jedoch nur das Verpackungsrecycling, weil hierfür die Kosten in den Verkaufspreis einkalkuliert werden müssen.

Bei anderen Kunststoffen ist dies nicht der Fall. Verwerterbetriebe weisen daher Kunststofflieferungen zurück, falls diese zu viele Nicht-Verpackungen enthalten. Durch Rücksendung und zusätzliche Sortierung können beträchtliche Kosten entstehen.

Deshalb dürfen in den Wertstoffhöfen nur **Verpackungen** aus Kunststoff und Metall abgegeben werden. Spielzeug und Co. gehören in die Restmülltonne bzw. zum Spermüll. Zumindest solange deren Verwertung nicht finanzierbar ist.

Eine Information Ihres Abfallwirtschaftsunternehmens Bayreuth-Land (AWB).
Weitere Hinweise zur Wertstoffsammlung und zur Abfallwirtschaft im Landkreis Bayreuth finden Sie unter www.landkreis-bayreuth.de/abfall oder unten Telefon 0921 / 728 282.

ERLEBNISTAG BEI DEN IMKERN

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes bietet der Kreisjugendring
am Freitag, 19. August

zusammen mit dem Imkerverein Creußen & Umgebung e.V. einen spannenden Tag rund um das Thema Bienen an. Ihr erfahrt viel Wissenswertes über das Bienenvolk und die Imkerei. Für alle Mädchen und Jungs von 8 – 12 Jahren, Kosten EUR 5,00

Wo: Lehrbienenstand Büchenbach beim Wald- & Imkerlehrpfad Pfaffensteig

ERLEBNISFAHRT INS LEGOLAND

am Donnerstag, 8. September

Der Kreisjugendring fährt zusammen mit der Stadt Hollfeld ins LEGOLAND Deutschland nach Günzburg. Dort wartet eine einzigartige LEGO-Welt auf Euch!

Kosten: EUR 22,00 (Kinder) bzw. EUR 32,00 (Erwachsene) für Busfahrt und Eintritt.

(Mindestalter für Kinder ohne Begleitung ab 12 Jahre)

KINDERFEST AUF DER LANDESGARTENSCHAU

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bayreuth wird im Rahmen der „Jungen Landesgartenschau“ in Bayreuth,

am Sonntag, 25. September

ein „**Kinderfest**“ stattfinden. Jede Menge Spiel, Spaß und lustig buntes Treiben sind angesagt.

Sommer(s)pass

Bitte in der Gemeindeverwaltung
Ahorntal abholen!



**Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der
Kreisjugendring-Geschäftsstelle Markgrafental 5, 95448 Bayreuth
Tel 0921/728-198 FAX 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de**

Juli 2016

Newsletter

Landkreis stellt Weichen für Elektromobilität

Der Landkreis Bayreuth will den Ausbau der Elektromobilität voran treiben und hierfür mit einem Elektromobilitätskonzept eine systematische Grundlage schaffen. Möglich wird dies durch Fördermittel des Bundesverkehrsministeriums, die bis zu 80% der Kosten (max. 56.000 Euro) abdecken.



Das Konzept soll die Basis für einen schrittweisen und prognosebasierten Ausbau der Ladeinfrastruktur und des Anteils elektrisch betriebener Fahrzeuge bilden. Zusätzlich sollen differenzierte Car-sharing-Modelle für unterschiedliche raumstrukturelle Gegebenheiten sowie Konzepte zur Nutzung der Elektromobilität als Ergänzung des ÖPNV ausgearbeitet werden. Das Konzept soll im Februar 2017 fertig gestellt sein.

Bis zu 200.000 Euro Klimaschutz-Fördermittel für Speichersdorfer Kläranlage

Der Umbau der Speichersdorfer Kläranlage ist als Sieger eines Ideenwettbewerbs des Klimaschutzmanagements des Landkreises Bayreuth hervorgegangen. Gesucht waren investive kommunale Klimaschutzmaßnahmen mit Modellcharakter. Auf den Sieger des Ideenwettbewerbs warten bis zu 200.000 Euro an Fördermitteln aus einem Programm, welches nur für Regionen mit Klimaschutzmanagement zur Verfügung steht.

Das Speichersdorfer Konzept setzt auf die Energiegewinnung aus der Vergärung von Klärschlamm bei gleichzeitiger Reduzierung der Schlammmenge. Diese Technik ist bei großen Kläranlagen durchaus üblich, bei kleineren Anlagen aber kaum verbreitet. Im Landkreis Bayreuth wäre dies die erste Kläranlage dieser Größenordnung mit dieser Technik. Die CO₂-Einsparung beträgt 74%.

Neue Klima-Infotheke im Landratsamt Bayreuth

Besuchern des Landratsamtes steht ab sofort eine Klimaschutz-Infotheke zu Verfügung mit ausgewählten Flyer und Broschüren zu den Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie Konsum und Mobilität.



Praktikum im Klimaschutz

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bayreuth bietet für Studenten ein abwechslungsreiches Praktikum in den Bereichen Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung sowie Projekt- und Veranstaltungsmanagement.

Bei Interesse an einem Praktikum kontaktieren Sie bitte das Klimaschutzmanagement unter klima@ira-bt.bayern.de.

Tipp: Energiemessgerät leihen

Beim Landratsamt Bayreuth sowie bei den öffentlichen Büchereien in Bayreuth, Bindlach, Gefrees und Bad Berneck können kostenlos verschiedene Energiemessgeräte ausgeliehen werden.

Juli-Highlights auf der Landesgartenschau

Im Juli präsentieren sich am Mainauenhof auf der Landesgartenschau viele der regionalen Akzente. Das Programm beginnt mit der historischen Stadt Creußen und Umgebung, Unter dem Motto „historisch - vereinsfältig - fränkisch“ werden fränkische Musik und Lieder vorgestellt, es gibt Mitmachtanze auf der Tanzbruck aber auch orientalischen Tanz sowie Gitarren- und Trommelmusik. In der zweiten Woche präsentieren sich die Gemeinde Eckersdorf und die bayerische Schlösser und Gartenverwaltung „Mit ganz viel Fanta(i)sie - Bühne frei für Besonderheiten aus den Gärten der Wilhelmine“. Die Besucher werden in die Pflege und den Schnitt von Kübelpflanzen oder ins Gärtnern wie zu Großvaters Zeiten eingeführt. Der Gesangsverein ist zu Gast. In der darauffolgenden Woche der Museen präsentieren sich u.a.: Das Fränkische Schweiz Museum, das Krügemuseum Creußen oder das Pfalzmuseum Forchheim. Ende des Monats ist das Motto: „Sommerlicher Rhythmus der Gemeinde Ahorntal „Neben einem vielfältigen musikalischen Programm z.B. mit den Blasmusiken Poppendorf und Ahorntal, wird das Mittelalterliche Treiben der Burg Rabenstein und die Falknerei zu Gast sein. Bis in den August hinein wird sich Pottenstein im Mainauenhof präsentieren. Freuen Sie sich auf die Juramusikanten oder die Stadtkapelle Pottenstein, denn „hier tut sich was“.

Programmdetails:

www.landesgartenschau2016.de/veranstaltungen

—> bitte bei der Suche „Mainauenhof“ eingeben.

Impressum

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR
 Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
 Tel: 0921-25 10 01, info@region-bayreuth.de,
www.region-bayreuth.de
 Gesellschafter: Stadt und Landkreis Bayreuth
 Quellen: Regionalmanagement, Rother Verlag
 Redaktion: Eva Rundholz, Bernd Rothammel, Katrin Ziewers,
 Layout: Bernd Rothammel
 V.i.S.d.P: Eva Rundholz

info@region-bayreuth.de

Familienwanderführer erschienen

Der ideale Ausflugsführer für Familien mit Kindern – 40 Touren, mit vielen spannenden Freizeittipps für jeden Bedarf.

Burgen, Schlösser und geheimnisvolle Ruinen, Auenwälder und Flussparadiese im Oberen Maintal, stille Wiesentäler und glasklare Bäche und Aussichtstürme und zauberhafte Felsenwelten im Fichtelgebirge – im

frischen, grünen Norden Frankens können Familien vieles entdecken und erleben. Das Rother Wanderbuch »Erlebnistouren mit Kindern – Nördliches Franken« stellt 40 von Kindern getestete Wanderungen, Stadtspaziergänge und Kanutouren vor. Zusätzlich gibt es mehr als 50 spannende Freizeit- und Schlechtwettertipps: Erlebnisspielplätze, Freizeitbäder und Badeseen, Klettergärten, Sommerrodelbahnen, Besucherbergwerke und Wanderungen mit Lamas oder Kamelen lassen keine Langeweile aufkommen.



Wissenschaftstag in Bayreuth am 22. Juli 2016

Der Wissenschaftstag (WT16) der Europäischen Metropolregion Nürnberg gastiert in diesem Jahr an der Uni Bayreuth. Die Themengebiete sind: Energie, Mobilität, Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften und Sensorik.

Der WT16 ist die Kommunikationsplattform zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik. Mehrwert schaffen durch Vernetzung ist dabei nicht nur eines der Hauptthemen diesen Jahres, sondern auch generelles Hauptanliegen. Diverse Kooperationsprojekte und eine intensive Zusammenarbeit der Akteure aus Hochschulen, Wirtschaft, Kunst und Kultureinrichtungen sowie Bildungsinstitutionen verbinden zukunftsorientierte und gesellschaftliche Themen. Nutzen Sie die Gelegenheit, beim diesjährigen Treffen in Bayreuth um neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu vertiefen und durch das gemeinsame Gespräch weiterbringende Anregungen für neue Ideen und Projekte zu schaffen.

Alle Infos unter: <http://wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de>



Änderung in der Erhebung der Hundesteuer – Umstellung auf Dauerbescheide

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Ahorntal hat die Erhebung der Hundesteuer auf Dauerbescheide umgestellt.

Bisher haben Hundebesitzer jedes Jahr einen Bescheid über die Erhebung und Fälligkeit der Hundesteuer erhalten. Ab diesem Jahr fällt diese jährliche Ausfertigung weg. Ähnlich den Grundsteuerbescheiden erhalten Hundebesitzer in den nächsten Tagen einen aktuellen Hundesteuerbescheid, in welchem die Höhe der Steuer grundsätzlich festgesetzt wird. Dieser bleibt bis zur Änderung des Steuertatbestandes (d.h. bis zum Eintritt einer Änderung durch Aufnahme eines neuen Hundes, Abgabe oder Tod eines derzeitigen Hundes) gültig, ohne dass Sie jedes Jahr einen neuen Bescheid erhalten.

Die Hundesteuer wird deshalb jedes Jahr automatisch zum jeweils 15.08. fällig und muss selbstständig und ohne weitere Erinnerung durch die Gemeinde Ahorntal zur Zahlung angewiesen werden.

Damit Sie diesen Fälligkeitstermin nicht verpassen oder vergessen empfehlen wir Ihnen, bezüglich der Hundesteuer (und auf Wunsch auch andere Steuern und Abgaben) ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der jeweils festgesetzte Steuerbetrag wird dann automatisch zum 15.08. jedes Jahres vom angegebenen Konto eingezogen.

Umseitig finden Sie den Vordruck eines solchen Formulars, welches Sie ausgefüllt in der Gemeindeverwaltung abgeben bzw. im Briefkasten einwerfen können. Vordrucke finden Sie ebenfalls unter www.ahorntal.de.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass sowohl Anschaffungen, als auch Veräußerungen, sonstige Abschaffungen bzw. das Eingehen oder Abhandenkommen von Hunden der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen ist.

Ihre Gemeindeverwaltung

FAD / Mandatsreferenz

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine/ Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/ wir von meinem/ unserem Kreditinstitut erhalten kann/ können.

Name des Kontoinhabers
Name und Vorname

Anschrift des Kontoinhabers
Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land

Kreditinstitut
Name und Ort

Konto
BIC

IBAN

Unterschrift(en)
Ort Datum

Unterschrift(en)

gilt nur für Grundsteuer Gewerbesteuer Hundesteuer Wasser/Kanal

_____ _____

Bitte zurücksenden an
please return to:

Gemeinde Ahorntal
Kirchahorn 11
95491 Ahorntal

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur Thematik der verkehrsrechtlichen Anordnungen anbei eine Information der Gemeinde Ahorntal:

- Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs können für den Zeitraum von Veranstaltungen, Baumaßnahmen oder zur Verhütung außerordentlicher Schäden seitens der Straßenverkehrsbehörde Verkehrsbeschränkungen bzw. Umleitungen angeordnet werden.
- **Dies ist bei allen Veranstaltungen / Baumaßnahmen notwendig, bei denen – auch indirekt- in den Straßenkörper und den Verkehr eingegriffen wird. Beispiele sind neben benötigten Komplett- oder Teilsperren der Straße auch das Aufstellen bzw. Arbeiten von stehenden Baufahrzeugen im Straßen- oder Gehwegbereich, sowie benötigte Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Hinweisschilder auf Festbetrieb oder Fußgänger im Fahrbahnbereich.**
- Verkehrsbeschränkungen bzw. Umleitungen sind durch oben aufgeführten Antrag mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung / Baumaßnahme bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu beantragen. Der Antrag ist vollständig ausgefüllt abzugeben. Diesen finden Sie unter www.ahorntal.de unter der Rubrik „Gemeinde -> Formulare“ zum Download oder in der Gemeindeverwaltung zur Abholung.
- Straßenverkehrsbehörde ist:
 - Bei Gemeindestraßen die Gemeinde Ahorntal, Kirchahorn 11, 95491 Ahorntal
 - Bei Kreis- und Staatsstraßen das Landratsamt Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
 - Sofern eine Veranstaltung / Baumaßnahme auf einer Gemeindestraße stattfindet, aber eine benötigte Umleitungsstrecke bzw. einzelne Schilder auf einer Kreis- bzw. Staatsstraße verläuft / aufgestellt werden müssen, ist ebenfalls das Landratsamt Bayreuth die zuständige Straßenverkehrsbehörde
- Die Verkehrszeichen und –einrichtungen sind so aufzustellen, wie es die Straßenverkehrsbehörde anordnet.
- Eine Zuwiderhandlung durch (auch einzelne) nicht, nicht rechtzeitig oder falsch aufgestellte Verkehrszeichen und –einrichtungen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden kann.
- Eine fehlende bzw. nicht beantragte verkehrsrechtliche Anordnung stellt ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden kann.
- Für verkehrsrechtliche Anordnungen von Festveranstaltungen stellt die Gemeinde Ahorntal auf Antrag (vgl. oben) die angeordnete Beschilderung zur Verfügung. Die Verkehrszeichen stehen am Werktag vor der Veranstaltung auf dem Gelände des Bauhofes bei der Kläranlage zur Abholung bereit und sind spätestens am Werktag nach der Veranstaltung unaufgefordert wieder dort abzuliefern. Die Kosten betragen bis zu 10 angeordneten Schildern 10 €, bis zu 20 angeordneten Schildern 20 €, darüber hinaus zusätzlich 1,00 € pro angeordnetem Schild und werden in die Bescheidgebühren unter „Auslagen“ mit aufgenommen. Fehlende oder beschädigte Verkehrszeichen, sowie verspätet zurück gebrachte Schilder werden in Rechnung gestellt. Für zu spät zurück gebrachte Verkehrszeichen werden pro Tag 10 € berechnet. Wir weisen darauf hin, dass dieser Service beantragt und genehmigt werden muss. Sofern auf Grund größerer Auslastung keine Schilder zur Verfügung stehen, behalten wir uns vor, die Bereitstellung für einzelne Veranstaltungen zu versagen. Hierauf weisen wir allerdings bei rechtzeitiger Antragstellung zeitnah hin. Wir bitten um Verständnis, dass dieser Service für Baumaßnahmen oder private Sperrungen nicht zur Verfügung gestellt werden kann.
- Für Rückfragen zur Thematik steht Ihnen Herr Arneth gerne zur Verfügung (Mail: christian.arneth@ahorntal.bayern.de, Tel.: 09202/97087718)

Ihre Gemeindeverwaltung Ahorntal



Einladung zum

Wald-Holz-Energietag



am **Sonntag, den 11.09.2016,**
auf dem Gelände der **Fa. Holzbau Hümmer in Weidensees**

Ablauf:

- | | |
|----------------------|---|
| 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrer Böhm und Posaunenchor Betzenstein |
| 10.15 Uhr | Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
Herrn Hans Escherich |
| 10.20 Uhr | Grußwort von Schirmherr Claus Meyer, Bürgermeister |
| 10.30 Uhr | Grußwort der Bayerischen Waldprinzessin Manja Rohm |
| 10.40 Uhr | Grußwort der MdL Gudrun Brendel-Fischer |
| ab 11.30 Uhr | Maschinenvorfürungen und Ausstellung rund ums
Thema Wald, Holz und Energie |
| 12.00 Uhr | Mittagessen mit Wildgerichten und Grillspezialitäten |
| 14.00 Uhr | Kaffee und Kuchen |
| ca. 17.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |



weitere Attraktionen:

- Kutschenfahrten
- Holzrücken mit Pferden
- Falkner
- Motorsägenschnitzer
- Oldtimer-Bulldogs-Ausstellung
- **Kinderprogramm** mit Quadfahrten, Kinderschminken, Glitzertatoos, Spiele u. Basteln rund ums Thema Holz, Kinderquiz mit tollen Preisen, Hüpfburg

Veranstalter:

- Forstbetriebsgemeinschaft Pegnitz e.V., Tel. 09244-98 25 16,
www.fbg-pegnitz.waldbesitzer.net
- Holzbau Hümmer, Weidensees,
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth

Der Eintritt ist frei!

Für das leibliche Wohl sorgen die Weidenseeser Vereine!



Schäden beim Freischneiden vermeiden

Neue Freischneider mit zwei gegenläufig rotierenden Messerblättern im Schneidkopf sorgen für mehr Sicherheit, weil sie wegschleudernde Gegenstände verhindern.

Freischneider und Motorsensen haben Hochsaison – Unfallzahlen und Sachschäden durch den Umgang mit ihnen steigen. Die Unfallverhütungsvorschriften fordern unter anderem, dass die vom Gerätehersteller angegebenen Sicherheitsabstände einzuhalten sind. Bemerkenswert sind in diesem Zusammenhang mittlerweile auch einschlägig bekannte Gerichtsurteile zur (Nicht-)Einhaltung des Gefahrenbereiches. Doch diese scheinen nur wenige Verantwortliche wachgerüttelt zu haben, teilt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit.

Mehr Sicherheit durch neues Prinzip

Neu sind Freischneider, die durch ihr verändertes Arbeitsprinzip in Sachen Sicherheit und Mähpräzision eine neue Dimension darstellen: Zwei gegenläufig rotierende Messerblätter im Schneidkopf sorgen für eine saubere, präzise und hohe Mähleistung – ohne den Bediener, weitere Personen und die Umgebung durch wegschleudernde Gegenstände zu gefährden. Deshalb ist ein deutlich geringerer Sicherheitsabstand erforderlich als bei herkömmlichen Arbeitswerkzeugen.

Leistung und weitere Vorteile

Durch die hohe Drehzahl der Messerblätter ist eine beachtliche Flächenleistung möglich. Außerdem kann mit dem Schnittprinzip eine Verletzung der Baumrinde vermieden werden. Weil das Mähgut wie mit einer Schere durchtrennt wird, bleibt es auch dort liegen, wo es geschnitten wurde – das aufwändige Fegen oder Sauberblasen rund um die Mähflächen entfällt.

Ein Hersteller hat den Schneidkopf bei der Deutschen Prüf- und Zertifizierungsstelle für Land- und Forsttechnik GbR (DPLF) prüfen lassen. Die Anforderungen des Aufprall- und Steinschlagtestes wurden erfüllt. Dies zeigt, dass sich Arbeitssicherheit und Arbeitsleistung durchaus sinnvoll ergänzen können.

Rückfahrkameras für mehr Kindersicherheit

Immer noch kommt es jedes Jahr in der Landwirtschaft zu schweren und sogar tödlichen Unfällen von Kindern – meist mit Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen. Die Traktoren werden immer größer und damit unübersichtlicher. Deshalb ereignen sich die meisten Unfälle beim Rückwärtsfahren oder Manövrieren, darauf verweist die SVLFG anlässlich des Verkehrssicherheitstages am 18. Juni.

„Gerade im Umgang mit Traktoren und Maschinen ist ein umsichtiges Verhalten gefordert, um die Sicherheit von Kindern auf dem Bauernhof zu erhöhen und solche Unfälle mit oftmals dramatischen Folgen zu vermeiden“, betont Frank Lauhöfer, Vorsitzender des Präventionsausschusses der SVLFG. Für den Umgang mit Maschinen gilt:

- Maschinen niemals – auch nicht für kurze Zeit – ohne Aufsicht lassen, wenn sie für Kinder frei zugänglich sind.
- Alle Fahrzeuge bei Stillstand durch Handbremse sichern, Startschlüssel abziehen, Türen schließen.
- Nicht benötigte Maschinen für Kinder unzugänglich aufbewahren und/oder versperren.
- Spielbereiche von Arbeitsplätzen trennen.
- Nicht zu schnell fahren, immer bremsbereit sein.

Darüber hinaus empfiehlt sich der Einbau einer Rückfahrkamera bzw. eines Kamera-Monitor-Systems. Damit lässt sich der Sichtkreis des Fahrers wesentlich verbessern. Solche Kamera-Monitor-Systeme, die beim Einlegen des Rückwärtsganges aktiviert werden und den gesamten Heckbereich sichtbar machen, gibt es in verschiedenen Ausführungen. Je nach Modell und Hersteller kosten sie inklusive Einbau zwischen 600 und 1.500 Euro.

Weitere Informationen zum Thema Kindersicherheit und Kamera-Monitor-Systeme finden Sie unter www.svlfg.de.

Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0
Fax: 0561 9359-244
Internet: www.svlfg.de
E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher
Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 9359-106

stellv. Pressesprecherin
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 9359-171

Zusatzversorgungskasse (ZLA) und
Zusatzversorgungswerk (ZLF)

Druseltalstraße 51
34131 Kassel

Telefon: 0561 93279-0
Fax: 0561 93279-70
Internet: www.zla.de

**ENERGIE
ZUKUNFT**
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Oberfranken

Mein Impuls. Unsere Zukunft!

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberfranken werden Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nichtgewerbliche Gruppierungen ausgezeichnet, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Der Realisierungsgrad der Maßnahmen ist kein Kriterium für die Bewerbung. Ideen und Konzepte, die noch nicht in Umsetzung sind, können genauso eingereicht werden wie Projekte, die im laufenden Jahr begonnen haben. Auch Projekte, die schon vor längerer Zeit begonnen haben, die aber aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben, können teilnehmen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die Bewertung der eingereichten Vorschläge richtet sich danach, ob es ihnen gelingt einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen. Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für die Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis stellen wir Ihnen die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vor.

Wie bewirbt man sich?

Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit ergänzenden Unterlagen, wie z. B. Fotos, eingereicht werden.

Der Bewerbungsbogen ist im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis abrufbar.

Die Bewerbungsfrist endet am **28. Juli 2016**.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberfranken ist insgesamt mit 10.000 Euro dotiert. Die Fachjury wird drei Preisträger auswählen. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Seidel,
T 09 21 - 2 85 - 20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

bayernwerk

GRIECHISCHES RESTAURANT ZUM AHORNTAL

Öffnungszeiten:

Täglich von 17:00Uhr bis 23:00Uhr

Sonn- und Feiertags auch von
11:00Uhr bis 14:00Uhr und von
17:00Uhr bis 23:00Uhr

Dienstag Ruhetag

Wir machen Urlaub:

vom 16.08. bis 05.09.2016

*Griechische Spezialitäten
alle Speisen auch zum
Mitnehmen!*

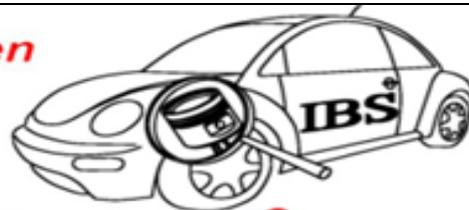
Inhaber:
Achilleps Tsiachristos
Reizendorf 35
95491 Ahorntal
Tel.: 09279 9715661

Schadengutachten nach Unfällen

**Pkw - Krafträder -
Lkw - Landmaschinen**

**Wertermittlung
und
technische
Überprüfung
gebrauchter
Fahrzeuge**

Ingenieurbüro



**Werner
Spessert
Holunderweg 1
91344 Waischenfeld
Telefon 09202 / 970350
www.kfz-gutachter-spessert.de**

Plakette fällig? Wir kleben Ihnen „eine“!

Degelsdorfer Straße 4
91275 Auerbach

Fon: 0157 30318838

info(at)pruefstelle-auerbach.de
www.pruefstelle-auerbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 08 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mittwoch 13 - 19 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
1. Samstag im Monat 09 - 14 Uhr



Ihre Versicherungen sind Ihnen zu teuer?

Machen Sie jetzt den Preis-Leistungs-Check – gratis!



Ihr unabhängiger Versicherungsmakler:
Kirsch & Koll. Maklergesellschaft mbH & Co. KG
Brückleinstr. 11a, 95490 Mistelgau
Tel. 09279/9771022 Fax: 09279/9771023
E-Mail: kontakt@kirsch-finanzen.de
www.versicherungsmakler-kirsch.de

Als unabhängiger Versicherungsexperte nehme ich den gesamten Versicherungsmarkt unter die Lupe und finde für Sie die besten Angebote.

Ihre Vorteile:

- Sie haben ab sofort nur noch einen Ansprechpartner für die Themen Versicherung und Vorsorge
- Maßgeschneiderte Konzepte für Ihre Vermögensbildung
- Schnelle und unbürokratische Hilfe auch im Schadensfall
- Versorgungslücken werden geschlossen, teure und unnötige Doppelversicherungen vermieden

Profitieren Sie mehrfach von meinen Leistungen: Bei optimalem Versicherungsschutz sparen Sie bares Geld. – Geld, das Sie in Ihre Altersvorsorge investieren können. Zum Beispiel in IRis - Die Fondsrente der InterRisk. Jetzt auch mit **nachhaltigen Fonds** von ÖKOWORLD – für die **chancenreiche Anlageentwicklung unter ökologischen Gesichtspunkten**.

Informieren Sie sich jetzt über den **kostenlosen Preis-Leistungs-Check!**



Harald Bauerschmitt
Reizendorf 59
95491 Ahorntal

Telefon: 09279/923205 Handy: 0170/9079907 Fax: 09279/923206
sanitaer.bauerschmitt@t-online.de

Holz-, Pellets-, Gas- und Ölheizungen
Gas- und Wasserinstallation
Solaranlagen
Regenwassernutzungsanlagen
Sanierung von Bäder- und Sanitäranlagen
Abwassertechnik
Kundendienst

**Ausstellung und Verkauf von
Stückholz- und Pelletkaminöfen**



95517 Emtmannsberg
Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

95692 Konnersreuth
Tel. 09632/923100

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Fenster – Haustüren – Wintergärten – Markisen
Sonnenschutzanlagen – Rollläden – Rollladenkastensanierung
Mini-Rollläden – Garagentore – Raffstoren
Insektenschutz – Terrassenüberdachung



**Markisen jetzt
zu Aktionspreisen!**

markilux



info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

Mobilität für Sie und Ihr Geschäft.

Als Selbstständiger stellen Sie sich täglich vielen Herausforderungen. Damit Sie sich um Ihre Mobilität keine Gedanken mehr machen müssen, nehme ich das gerne in die Hand –

**Verlässlich, planbar, günstig:
für Sie und Ihr Geschäft!**

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei – gerne komme ich auch zu Ihnen. Ich freue mich auf unser Kennenlernen.

Nico Bauer

Verkaufsberater

Telefon 0921 3360-276

nico.bauer@motor-nuetzel.de



 **MOTOR-NÜTZEL**
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Professional Class
Volkswagen für Selbstständige

 **MOTOR-NÜTZEL**
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH

Volkswagen Zentrum Bayreuth

Nürnberger Straße 95 · 95448 Bayreuth

Telefon 0921 3360-265 · fb.com/motor-nuetzel

www.motor-nuetzel.de/professionalclass



- Führerscheinausbildung
- Berufskraftfahreraus- & Weiterbildung
- Fahrsicherheitstraining für alle Fahrzeugarten & -typen
- Handling & Fahrtraining
- ECO-Training
- Ausbildung für:
 - Gabelstapler
 - Baumaschinen
 - Hubarbeitsbühnen
 - Ladungssicherung
 - Kran

 09202 / 824 www.zeilmann.com
ZEILMANN®
Ausbildungsstätte für Verkehr - Unternehmensführung - Sicherheit AVUS

Theorie-Ferienkurse

Eine rechtzeitige Anmeldung ist zur Antragsstellung nötig!

Sommerferien 1 ab 30.07.2016

Sommerferien 2 ab 03.09.2016

Mit uns durchstarten!

© Zeilmann AVUS 2016

RECHTSANWÄLTE

LAMPERT & DR. GRAF
K O L L E G E N

Bayreuth – Kulmbach – Eschenbach – Waischenfeld

WOLFGANG TIEDTKE
RECHTSANWALT

Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de

TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT



Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

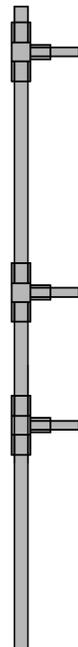
**ANDREAS
KELLER**

Installateur- und Heizungsbauermeister
Energieberater im SHK- Handwerk

Reizendorf 32
95491 Ahorntal

Tel 09279/977892 Fax 09279/977906
0170/3822931 keller-andi@web.de

Fördermöglichkeiten 2016 nutzen!



Heizung

Gas- und Öl-Brennwert- Kessel
Hackgutfeuerung + Scheitholzkessel
Pelletskessel und Primärofentechnik
Kachelofeneinsätze mit Wasser- Wärmetauscher
Wärmepumpen

Sanitär

Wasser- und Abwassertechnik
Badsanierung- Altbausanierung

Energiespartechnik

Thermische Solaranlagen
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit
Wärmerückgewinnung
Kundendienst an Sanitär- und
Heizungsanlagen



Blumen Maja

Hochzeitsfloristik

Trauerfloristik

geb. Sträuße

Zimmerpflanzen

Pflanzen der Saison



Manchmal.....

müssen es

einfach

BLUMEN

sein....

Weiherr 18 - 95491 Ahorntal - Tel: 0171/5466552



Annett Renger

Praxis für Ergotherapie

Kirchhorn 52/ 95491 Ahorntal

Tel.: 09202/970820

Fax: 09202/970825

ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Spezielle Leistungen:

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

... außerdem:

- Parkplätze vor dem Haus
- Patientenorientierte Termine und Hausbesuche



Markus Schuster

Restaurator und Malermeister

Breitenlesau 56a

91344 Waischenfeld

Tel.: 09202/970163

mobil: 0160/2857152

Mail:

markus@restauration-schuster.de

- Restauration
- Malerei
- Raum- und Fassadengestaltung

www.restauration-schuster.de

Zimmerei - Holzbau

Adelhardt



Zimmerei • Dachsanierungen • Innenausbau
Balkone • Carports • Treppenbau

Volsbach 38 - 95491 Ahorntal - Tel. 09279 1288

Fax: 09279 8640 - E-Mail: zimmerei-adelhardt@t-online.de



Damit in der Familie alles rund läuft

suchen wir **Familienpaten** mit Herz, Geduld und Zeit

Als Familienpate unterstützen Sie Eltern und ihre Kinder im Alltag und stehen ihnen bei Bedarf zur Seite

- bei Behördengängen,
- Haushaltsfragen, bei der
- Kindererziehung oder
- wenn gerade einmal wieder „alles“ zu viel wird.

Wenn Sie wöchentlich zirka drei Stunden Zeit haben, Freude am Umgang mit Menschen und insbesondere mit Kindern, sind Sie bei uns genau richtig. Wir bereiten Sie auf Ihre Aufgabe als Familienpate und Familienpatin vor und betreuen Sie auch während Ihrer Tätigkeit.

Nächste Vorbereitungstage sind im Oktober und November 2016

So erreichen Sie uns:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bayreuth e.V.

Wittelsbacherring 8, 95444 Bayreuth

E-Mail: thoma-korn@kinderschutzbund-bayreuth.de

Telefon: 09 21 / 511 699 (AB)

Liebe Ahorntalerinnen und Ahorntaler,

unser Rathaus macht derzeit Schlagzeilen. Es ist mit gesundheitsgefährdenden Holzschutzmitteln belastet, die bei der Sanierung in den 80er Jahren verwendet wurden. Die Belastung ist so stark, dass dieses Gebäude im jetzigen Zustand mittelfristig nicht mehr als Arbeitsplatz und Rathaus genutzt werden kann.

Das Gesundheitsamt hält eine Übergangszeit von bis zu drei Jahren für die Mitarbeiter der Verwaltung als tolerierbar. Wir werden so lange nicht warten. Der Gemeinderat ist sich einig, dass sofort mit den Planungen begonnen werden muss.

Architekten prüfen verschiedene Alternativen; ein neues Verwaltungsgebäude im Bereich der Grundschule oder ein Ersatzbau in der Ortsmitte. Eine Sanierung des bestehenden Gebäudes würde nach ersten Schätzungen erheblich mehr kosten und wird in erster Linie zunächst nicht weiter verfolgt. Dennoch werde ich Kontakt mit dem Amt für Denkmalpflege aufnehmen, um auch hier die Möglichkeiten zu erörtern, denn schließlich stellt sich auch die Frage nach der zukünftigen Nutzung des bestehenden Gebäudes.

Bei all diesen Herausforderungen darf nicht vergessen werden, dass die großen Sommerferien vor der Tür stehen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern in diesem Zusammenhang eine gute und erholsame Ferienzeit, schöne Urlaubstage, Spaß und gute Laune mit Freunden und mit der Familie.

Den Schulabgängern unserer Gemeinde gratuliere ich zum erfolgreichen Abschluss und wünsche einen guten Start in das Berufsleben.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerd Hofmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Gerd Hofmann